

# Achenseer Hoangascht

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit  
den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing  
Juni 2019

## Voller Erfolg für die achensee.literatour

Alles dazu auf Seite 7



### Job-Life Achensee

Arbeiten - Leben - Kraft tanken: Um diese drei Bereiche geht es bei „Job-Life Achensee“ - eine Initiative von Achensee Tourismus, die zum Ziel hat, die besten MitarbeiterInnen für die Region zu begeistern und begeistert zu halten.

Weitere Informationen auf Seite 4.

### Konzert in Achenkirch

Viele BesucherInnen aus Nah und Fern kamen zum diesjährigen Frühjahrs-, Wunsch- und Muttertagskonzert in die Mehrzweckhalle nach Achenkirch. Die MusikantInnen hatten dabei gleich mehrere Gründe stolz zu sein!

Mehr zum Bericht auf Seite 9.

### Feuerwehr Eben

Gleich zwei Gruppen der Feuerwehr Eben am Achensee absolvierten die „Leistungsprüfung - Technische Hilfeleistung in Bronze“. Zusätzlich gab es eine große Feuerwehr-Atemschutzübung in Maurach!

Alle Informationen dazu auf Seite 13.

## Achenseer Wuselschwimmer



**Die Region Achensee bietet zahlreiche Freizeitmöglichkeiten am und rund ums Wasser. Das ist natürlich positiv, es birgt aber auch die Gefahr von Badeunfällen - vor allem, wenn man nicht richtig schwimmen kann.**

Ertrinken ist Todesursache Nummer 1 bei Kindern. Auch die Zahl durch Verletzungen nach Badeunfällen ist beträchtlich und beläuft sich auf ca. 4.000 jährlich in Österreich.

Insgesamt geht die Entwicklung leider immer mehr in die Richtung, dass Kinder nicht mehr „richtig“ schwimmen lernen. In Wien kann z.B. jedes zweite 8-jährige Kind nicht schwimmen, auch in Vorarlberg ist es laut einer Studie der Wasserrettung jedes dritte 8-jährige Kind, das nicht schwimmen kann. Dies liegt zum einen sicherlich daran, dass es wenige organisierte Schwimmkurse durch Schulen gibt und das Angebot an Schwimmkursen sehr gering ist. Zum anderen mag auch die Tatsache, dass es ein so großes Freizeitangebot gibt, dazu beitragen, dass man sich für einen Sport und gegen einen anderen entscheidet - in diesem Fall das Schwimmen. Oft ist es für die Eltern aus Zeit- sowie Kostengründen nicht alles machbar.

### Aus diesen Gründen ist das Ziel: Jedes Kind am Achensee kann schwimmen!

Wir wollen Schwimmkurse für alle Kinder - vom Kindergarten bis zur 1. Klasse der NMS anbieten, das sind ca. 500 Kinder in der Region Achensee. Um wirklich jedes Kind zu erreichen, werden die Kurse über die Schulen und Kindergärten organisiert und während der Unterrichts- bzw. Betreuungszeit abgehalten. Das Atoll Achensee ist der ideale Ort dafür und stellt vergünstigte Eintrittspreise zur Verfügung. Auch der Transport soll sichergestellt sein, so werden die Kinder mit Bussen abgeholt und nach dem Kurs wieder zur Schule oder zum Kindergarten zurückgebracht.

Die Finanzierung erfolgt durch die Gemeinden und einen Selbstbehalt von EUR 20,00 pro Kind wird von den Eltern einbehalten. Besonders positiv ist, dass dieses Vorhaben mit 60 % vom Regionalmanagement Schwaz-Achental und dem Land Tirol gefördert wird.

Ins Leben gerufen wurden „Die Achenseer Wuselschwimmer“ durch Katrin Rieser (Gemeinderätin Eben). Gemeinsam mit dem Bürgermeister der Gemeinde Eben Josef Hausberger hat sie die Idee von Loisi Rieser aufgegriffen.

Der Start erfolgt im Herbst 2019, jedoch können wir jetzt schon Schwimmkurse für die Volksschule Pertisau, die 2. Klasse der Volksschule Achenkirch, die 3. Klasse der Volksschule Maurach und die 1. Klasse der NMS Achensee abhalten. Bei Interesse meldet euch bitte bei Katrin Rieser 0664/5198061.

## Berufsorientierung an der NMS Achensee

Die heutige Berufswelt ist auf der Suche nach jungen, tüchtigen Menschen, die eine Lehre beginnen möchten. Im Rahmen des BO-Unterrichts hatten die SchülerInnen der dritten Klassen von der NMS Achensee die Möglichkeit, Einblicke in verschiedene Unternehmen der Region zu bekommen.

Die Baufirma Ing. Hans Lang lud die SchülerInnen in ihr Baustofffachhandelsgeschäft Hagebaumarkt in Jenbach ein, wo die jungen Leute mit viel Tatkraft und Begeisterung, Stationen in Kleingruppen ausprobieren konnten.

Wie die Arbeitswelt eines Bäckers aussieht, durften die DrittklässlerInnen hautnah in der Bäckerei Adler in Achenkirch erleben. Mit viel Geschick wurde Brot und Gebäck hergestellt und anschließend mit großem Appetit, reichlich belegt mit Wurst- und Käsespezialitäten, verzehrt. Einblicke in die Welt der Hotellerie und ins Gastgewerbe ermöglichte das Hotel Alpenrose in Maurach, das viele der jungen BesucherInnen ins Staunen und Begeisterung versetzte.

Wir danken allen Verantwortlichen der Unternehmen, dass sie sich Zeit genommen haben und uns mit viel Engagement und Freude aufgenommen haben.



SchülerInnen der NMS Achensee



SchülerInnen der NMS Achensee

## Fronleichnamsprozession

**Achenkirch:** 20.06. - 09.00 Uhr - Pfarrkirche Achenkirch  
**Maurach:** 20.06. - 09.00 Uhr - St. Notburgakirche Eben  
**Steinberg:** 20.06. - 09.00 Uhr - Pfarrkirche St. Lambert  
**Wiesing:** 20.06. - 08.30 Uhr - Pfarrkirche Wiesing

## Herz-Jesu Prozession

**Achenkirch:** 30.06. - 09.00 Uhr - Pfarrkirche Achenkirch  
**Maurach:** 30.06. - 09.00 Uhr - St. Notburgakirche Eben  
**Wiesing:** 30.06. - 18.00 Uhr - Pfarrkirche Wiesing

# Aqua Schnupper Week

In der Woche vom **03.06-07.06.2019** gibt's mehrere Termine für unsere Aqua Kurse und das Beste daran: die Teilnahme ist kostenlos! Es ist nur der Eintritt in das Panorama-BAD zu bezahlen.



**DAS Fitness-highlight im Juni**

**KOSTENLOS**  
Im Zuge der Aqua Schnupper Week sind **alle Aqua Kurse** beim **Eintritt ins Panorama-BAD** inkludiert!

Termine	Veranstaltung	Infos
<b>03.06.2019</b> 15:00-15:45 Uhr	Aqua Jogging	Lauftraining mit natürlichem Widerstand für einen erhöhten Trainingseffekt
<b>05.06.2019</b> 11:00-11:45 Uhr 18:00-18:45 Uhr	Aqua Strike	Ganzkörper Kraft- und Ausdauertraining
<b>06.06.2019</b> 15:00-15:45 Uhr	Aqua Jogging	Lauftraining mit natürlichem Widerstand für einen erhöhten Trainingseffekt
<b>07.06.2019</b> 09:00-09:45 Uhr 18:00-18:45 Uhr	Aqua Sports	Effektives Ganzkörpertraining zur Verbesserung der körperlichen Fitness



Bis **24:00 Uhr** geöffnet

## Lange Saunanacht

Es wird fruchtig! Schwitze bis Mitternacht unter dem Motto „Vitamin Bombe“ am **28. Juni** mit Äpfeln, Birnen, Bananen und Melonen nach jedem Aufguss.

**Geschenkidee zum Vatertag am 09.06.:**  
Gutscheine für das Atoll Achensee auf [www.atoll-achensee.com](http://www.atoll-achensee.com) oder direkt im Atoll Achensee

## SEE-Bad mit SUP-Verleih

Ab Sommer 2019 gibt's einen SUP's-Verleih (Stand Up Paddles) direkt bei uns im Atoll Achensee. Es warten neue Allround- und Touringboards der Saison 2019 von FANATIC auf dich!

**Du möchtest es auch gerne mal ausprobieren? Dann auf die Bretter, fertig, los!**



**Atoll**  
Achensee



Atoll Achensee · Achenseestraße 63  
Maurach am Achensee · [www.atoll-achensee.com](http://www.atoll-achensee.com)



# Aus dem Tourismus für die ganze Region: „Job-Life Achensee“

**Arbeiten - Leben - Kraft tanken:** Um diese drei Bereiche geht es bei „Job-Life Achensee“ - eine Initiative von Achensee Tourismus, die zum Ziel hat, die besten MitarbeiterInnen für die Region zu begeistern und begeistert zu halten. Reagiert wird damit auf die größte Herausforderung im Tourismus - und zwar jene, geeignete Fachkräfte zu finden. Entwickelt wurde das umfangreiche Projekt von Achensee Tourismus gemeinsam mit ArbeitgeberInnen, ArbeitnehmerInnen, Gemeinden, Experten und der Politik. Das Besondere daran: Die Vorteile, die die Initiative für ArbeitnehmerInnen bietet, richten sich nicht nur an MitarbeiterInnen im Tourismus, sondern an alle, die in der Achensee-Region arbeiten.

Mit dem Regionalentwicklungskonzept „Job-Life Achensee“ wird in Zukunft der Attraktive Arbeitsraum Achensee - Triple-A - nachhaltig als Arbeitgebermarke am Arbeitsmarkt positioniert. Um fundiert in das Projekt zu starten, standen zu Beginn die Einbindung der Arbeitgeber sowie Interviews mit MitarbeiterInnen in der Region auf dem Programm. „Uns war es wichtig herauszufinden, durch welche Maßnahmen wir uns nicht nur als attraktive Region, in der man leben und arbeiten will, positionieren können, sondern wie für MitarbeiterInnen auch ein gewisses Zugehörigkeitsgefühl zur Region geschaffen werden kann. Die Lebensqualität zwischen Berg und See und die vielen Sport- und Vitalmöglichkeiten sind dabei nämlich nur ein wesentlicher Punkt“, so Martin Tschoner (Geschäftsführer Achensee Tourismus). Bei der Befragung wurde deutlich, dass MitarbeiterInnen, die für den Job an den Achensee gezogen sind, in die Dorfgemeinschaften integriert werden wollen. Deshalb werden auch heimische Vereine in das Regionalentwicklungskonzept miteinbezogen und alle MitarbeiterInnen erhalten, genauso wie Einheimische, die „DahoamCard“. Zusätzlich werden mit der neuen Web App [job-life.achensee.com](http://job-life.achensee.com) Informationen rund um Jobmöglichkeiten, Leben in der Gemeinde und Freizeitgestaltung in der Region sowie die Möglichkeit zur Vernetzung bereitgestellt.

### Selbstevaluierung und Coaching für Arbeitgeber

Für die umfassende Initiative, die weit über die touristische Relevanz hinausgeht, wurde von Achensee Tourismus mit Katrin Rieser eine eigene Mitarbeiterin eingestellt. Christian Bauer (Geschäftsführer CONNECT COMPETENCE und FH Lektor) ist auch als Experte für den Bereich Employer Branding am Projekt beteiligt: „Bei Job-Life Achensee geht es nicht nur um die Mitarbeiter-Akquise und auch nicht nur um Personalmarketing. Mit dem weitreichenden Konzept soll die Positionierung der Region nachhaltig am Arbeitsmarkt gestärkt werden. Das funktioniert natürlich nur, wenn die ArbeitgeberInnen in der Region mit dabei sind. Ein derartiges Branding beginnt eben immer mit „Employer“. Gerade die ArbeitgeberInnen müssen die in der Marke „Job-Life Achensee“ enthaltenen Versprechen, die sich auf die kommunizierten Werte und Besonderheiten des Arbeitsraumes Achensee beziehen, auch leben. Deshalb haben wir für ArbeitgeberInnen einen Leitfaden mit der Möglichkeit zur Selbstevaluierung ausgearbeitet und werden in Zukunft auch Coachings anbieten“.



### Achensee nimmt Vorreiterrolle ein

Der Fachkräftemangel belastet die Wirtschaft enorm. 67 % der befragten Tiroler Unternehmen geben an, dass der Fachkräftemangel ihre größte Herausforderung ist - im Tourismus sind es sogar 88 %. (Quelle: WK Tirol). „Besonders touristische Betriebe haben oft starke Probleme, Fachkräfte für die Saison zu finden. Der Vorteil am Achensee ist, dass es hier, anders als in vielen anderen Regionen, sehr lange Hauptsaisons mit nur wenig Zeit dazwischen gibt. Außerdem ist am Achensee die Sommersaison stärker als die Wintersaison - das ist in Tirol einzigartig und trägt zur touristischen Jobsicherheit das ganze Jahr über bei. Mit der richtungsweisenden Initiative „Job-Life Achensee“ nimmt die Region eine Vorreiterrolle ein, wenn es darum geht, sich nachhaltig als attraktive Region, in der MitarbeiterInnen längerfristig arbeiten und leben wollen, zu positionieren“, so Hubert Siller (Leiter MCI Tourismus & Freizeitwirtschaft). Triple-A-ArbeitgeberInnen können Stärken zeigen. Dass das Projekt „Job-Life Achensee“ noch bei weitem nicht abgeschlossen ist, weiß auch Hans Entner (Obmann Achensee Tourismus): „Wir stehen mit dem Anspruch, Top-Arbeitgeber für Jobsuchende aufzuzeigen, noch am Anfang. Deshalb wird die Initiative, vor allem im Bereich der Arbeitgeberattraktivität, laufend vorangetrieben. MitarbeiterInnen von teilnehmenden Betrieben werden in Zukunft die Möglichkeit erhalten, ihre Arbeitgeber zu bewerten. Dies fördert die Transparenz für ArbeitnehmerInnen und bietet ArbeitgeberInnen die Möglichkeit, sich immer weiterzuentwickeln und Stärken auch klar aufzuzeigen“.

### Job-Life Achensee funktioniert nur, wenn möglichst alle mitmachen!

Anfang Mai fanden Informationsveranstaltungen für ArbeitgeberInnen zu Job-Life Achensee statt. MitarbeiterInnen hatten im Rahmen von Achensee zum Anfassen die Möglichkeit, alles rund ums Projekt und die speziellen Arbeits- und Lebensangebote zu erfahren. [job-life.achensee.com](http://job-life.achensee.com) ist das Schaufenster des Projektes - der allgemeine Teil mit

## Die DahoamCard Mein Bonus am Achensee

Informationen zur Region und den Job-Angeboten ist für jeden zugänglich.

Wir möchten damit Transparenz zu den Möglichkeiten der Region schaffen. MitarbeiterInnen der Region Achensee können sich mit der DahoamCard und der Zuordnung zum ArbeitgeberInnen registrieren (Voraussetzung ist, dass der/die ArbeitgeberIn registriert ist). Das ist die Eintrittskarte zu den attraktiven Angeboten zu Job-Life Achensee.

ArbeitgeberInnen bestätigen mit ihrer Registrierung zu Job-Life Achensee, die Grundwerte eines Triple-A-Arbeitgebers zu leben und haben die Möglichkeit, sich als attraktiver ArbeitgeberIn zu präsentieren, ebenso wie Job-Angebote zu schalten.

Für Fragen zu Job-Life Achensee steht Frau Katrin Rieser gerne zur Verfügung.

### „Job-Life Achensee“ auf einen Blick:

#### Für MitarbeiterInnen

- DahoamCard, z.B. freie WLAN Hotspots, günstiges Parken, Vergünstigungen auf Freizeiteinrichtungen
- Web App job-life.achensee.com zur Vernetzung und Informationsbereitstellung
- Infos zum Leben in den Gemeinden
- Fortbildungsmöglichkeiten/Kursangebote, z.B. Sprachkurse, Rückenfit-Kurse

#### Für ArbeitgeberInnen

- Präsenz als „Triple-A-Arbeitgeber“ (Attraktiver Arbeitgeber am Achensee) und somit Teil der attraktiven Arbeitgebermarke Job-Life Achensee
- Möglichkeit der Selbstbewertung und Weiterentwicklung
- Jobangebote

#### Für BewerberInnen

- Orientierung zum Arbeits- und Lebensraum Achensee, den Werten und der Identität bzw. Kultur
- Infos zur Region Achensee
- Jobs in der Region Achensee
- Direkte Bewerbung über job-life.achensee.com



v.l.n.r.: Hubert Siller - Leiter MCI Tourismus & Freizeitwirtschaft, Christian Bauer - MCI Lektor und GF Connect Competence, Katrin Rieser - Projektverantwortliche „Job-Life Achensee“, Hans Entner - Obmann Achensee Tourismus, Loisi Rieser - Gastwirtin, Vizebürgermeisterin Achenkirch, Martin Tschoner - GF Achensee Tourismus

**Die Gemeinden der Region Achensee haben in Kooperation mit dem Tourismusverband Achensee die DahoamCard entworfen. Diese Karte ist für alle Personen in den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing, die mit Hauptwohnsitz oder weiterem Wohnsitz in der Gemeinde gemeldet sind sowie für jene Personen, die ein Beschäftigungsverhältnis in den Gemeinden der Region Achensee haben.**

### Dabei gelten folgende Regelungen für die Ausgabe:

Bei der Ausgabe der DahoamCard wird der Arbeitsplatz priorisiert. D.h. Personen, die in Achenkirch wohnen und ein Beschäftigungsverhältnis in Eben haben, bekommen die DahoamCard Eben. Personen, die ein Beschäftigungsverhältnis in der Region haben, jedoch den Wohnsitz außerhalb der Region, erhalten ebenso die DahoamCard der Arbeitgeber-Gemeinde. In diesem Fall wird das Gültigkeitsdatum der DahoamCard dem Arbeitsverhältnis angepasst.

Für die Ausgabe bzw. Ausstellung der DahoamCard ist die Vorlage des Ausweises sowie die Bestätigung des Arbeitgebers in der Region notwendig. Die DahoamCard ist die allgemeine Legitimation als „AchenseebürgerIn“ in der Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing und bietet folgende Vorteile:

### WLAN HOTSPOTS

Alle aktuellen Hotspots sind stets auf der interaktiven Karte von Achensee Tourismus zu finden: maps.achensee.com

### ATOLL ACHENSEE

Attraktive Ermäßigungen im Atoll Achensee sind exklusiv mit der DahoamCard erhältlich.

### ACHENSEE PARKKARTE DIGITAL

Die digitale Achensee Parkkarte kann direkt bei der jeweiligen Gemeinde auf die DahoamCard aufgebucht werden.

### SAISONKARTE ACHENSEESCHIFFFAHRT

Ein Jahresticket für den Linienverkehr der Achenseeschiffahrt kann zu einem Sonderpreis direkt an der Kassa der Achenseeschiffahrt erworben und auf die DahoamCard aufgebucht werden.



## Ticketaktion & Seife vom Tiroler Kräuterhof

### Blauer Montag im Atoll Achensee: 1+1 Ticketaktion und Seife vom Tiroler Kräuterhof für den guten Zweck

Passend zum Motto stellte der Tiroler Kräuterhof eine 16 kg schwere Rieseenseife zur Verfügung. Mit einem Duft nach Zitronengras, Lavendel und Atlaszeder wurde die Kreation der Seife „Achensee“ von der Region inspiriert. Stücke von der Seife wurden, gegen eine freiwillige Spende, an die BesucherInnen des Blauen Montags verteilt. Der Erlös dieser Aktion kam der Non-Profit Organisation „Frizzey Light“ zur Unterstützung humanitärer Projekte zugute.



Martin Tschoner und Gerhard Hammerle vom Tiroler Kräuterhof

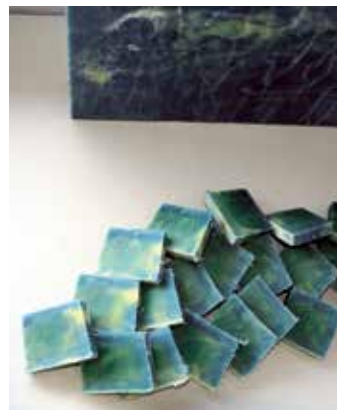
### Tiroler Kräuterhof - Naturkosmetik vom Achensee

Ein Kräuterbauer zeigte Gerhard Hammerle seine Produkte und weckte seine Liebe zur Naturkosmetik. Durch die Faszination zu natürlichen und heimischen Inhaltsstoffen entstand Schritt für Schritt eine der weltweit natürlichsten Pflegelinien. Die Produkte des Tiroler Kräuterhofs enthalten Kräuter aus Nord- und Südtirol und sind frei von künstlichen Glycerinen, Emulgatoren sowie Duft-, Farb- und Konservierungsstoffen. Das bescheinigt auch „Bio Austria Garantie“, eines der strengsten Bio-Zertifikate für Naturkosmetik.

### Achensee Naturseife -

#### Palmölfrei mit 100 % naturreinen ätherischen Ölen

Die Achensee Naturseife wird händisch im kaltgerührten Verfahren angerührt. Bei der Kreation hat man sich am Wesen des Achensees orientiert. Der sanfte und frische Wind des Achensees und seine Farbe wurden mit Zitronengras und Lavendel, die Berge mit Atlaszeder interpretiert.



16 Kilogramm Achenseeseife wird von Petra in kleine 45 Gramm Stücke geteilt

## Drohnen - Das Wichtigste im Überblick

Drohnen sind in Österreich so beliebt wie nie zuvor. Ganz gleich ob Spielzeug, Flugmodell, Multicopter oder gewerblich genutzte Drohne - die Einhaltung einiger grundlegenden Voraussetzungen helfen die Sicherheit aller zu gewährleisten.

### Sicherer Betrieb:

- Kein Überfliegen von dicht besiedeltem Gebiet
- Kein Überfliegen von Menschenansammlungen, außer es liegt eine behördliche Genehmigung vor
- Kein Betrieb, wenn dadurch Zugtiere, Wild oder Weidevieh beunruhigt oder gefährdet werden könnte
- Betrieb lediglich in Sichtweite - daher mit direktem Sichtkontakt und nicht allein unter Verwendung technischer Hilfsmittel

### Film- und Fotoaufnahmen

Wie beim Fotografieren und Filmen am Boden sind auch bei Luftaufnahmen gewisse Regeln zu beachten. Sobald Personen identifizierbar sind, muss man sich deren ausdrückliche Genehmigung einholen. Auch das ausspionieren fremder Grundstücke sowie jeglicher Eingriff in die Privatsphäre Dritter ist verboten.

Selbstjustiz in Form von Sachbeschädigung im Fall einer Drohnensichtung, auch zum Schutz der eigenen Privatsphäre, ist jedenfalls verboten. Entdeckt man den/die PilotIn, hilft es meist den Dialog zu suchen, als letzte Möglichkeit gegen beratungsresistente Eindringlinge hilft nur noch eine Besitzstörungsklage. Informationen unter [www.austrocontrol.at](http://www.austrocontrol.at)

## Achensee Klettersteigcamp

13.06. bis 16.06. und 24.06. bis 27.06.

Erfahrene Bergführer führen AnfängerInnen sowie Fortgeschrittene über die Klettersteige am Achensee und zeigen worauf es bei Planung, Technik, Ausrüstung und Sicherheit am Berg ankommt. Weitere Informationen finden Sie unter [www.achensee.com](http://www.achensee.com)



## Voller Erfolg für die achensee.literatour

**Bereits zum achten Mal wurde die einmalige Landschaft rund um Tirols größten See zum Treffpunkt für AutorInnen, LeserInnen und Literaturschaffende. Einhelliger Tenor: Wir kommen wieder!**

Der Start in das lange Literatur-Wochenende erfolgte am Donnerstagabend im Alten Widum in Achenkirch: die deutsche Erfolgsautorin Alexa Hennig von Lange und der Gewinner des Österreichischen Buchpreises „Debut“ aus dem Jahr 2018, David Fuchs, begeisterten das Publikum mit ihren Lesungen.

Freitagabend bot die MS Tirol den perfekten Rahmen für die Lesung von Bestsellerautor Bernhard Aichner gemeinsam mit der Tiroler Schauspielerin Lisa Hörtnagl, die in der Bühnenversion von Aichners „Totenfrau“ Brunhilde Blum verkörperte. Die beiden lasen aus dem kürzlich erschienenen Liebesroman „Kaschmirgefühl“. Bernhard Aichner zeigte sich begeistert: „Ich freue mich sehr - nicht nur, dass ich seit Anbeginn dieser Veranstaltung als Schirmherr fungieren darf, sondern dass ich dieses Jahr zum bereits zweiten Mal an Bord eines Schiffs der Achenseeschiffahrt lesen durfte. Das Publikum in einer so besonderen Kulisse zu begeistern, gehört sicherlich mit zu meinen Lese-Highlights“.

Während Samstagvormittag Doris Knecht auf der Erfurter Hütte das Publikum fesselte, wurde am Abend das TYROLIA achensee.literatour Stipendium an Daniel Wisser übergeben, der bereits 2018 für seinen Roman „Königin der Berge“ mit dem Österreichischen Buchpreis geehrt wurde. Dass dieser Abend ein „ausgezeichneter“ war, wurde mit der Lesung der aktuellen Ingeborg-Bachmann-Preisträgerin Tanja Maljartschuk bekräftigt, die Auszüge aus ihrem jüngst erschienenen Roman „Blauwal der Erinnerung“ präsentierte.

Den Abschluss der 4-tägigen Veranstaltung bildete am Muttertag einmal mehr die Krimiwanderung am Dien-Mut-Weg in Pertisau. Trotz „Maiwinter“ wanderten rund 20 Krimibegeisterte auf die Rodlhütte Pertisau, auf der sie die bayrische Bestsellerautorin Nicola Förg mit ihrem eigens verfassten Kurzkrimi, der das Tiroler Steinöl thematisierte, erwartete.



David Fuchs und Doris Knecht



h.v.l.: Thomas Rottenberg, Doris Knecht, Bernhard Aichner

v.v.l.: Alexa Hennig von Lange, Martin Tschoner, David Fuchs

### Alexa, starte Achensee

**Wie warm ist der Achensee - fragen sich die Gäste häufig, wenn sie in Pertisau am Hochsteg stehen und auf die glitzernde Wasseroberfläche des Sees blicken. Mittlerweile kann man seit Sommer 2017 auf der Homepage [www.achensee.com](http://www.achensee.com) die aktuelle Seetemperatur nachsehen. Mit Skill.Tirol geht nun ein Prototyp für die Amazon Echo Plattform in den Testbetrieb. Der Sprachsteuerung wird eine große Zukunft vorhergesagt.**

Begonnen hat alles im Jänner 2017 bei einem Impulsgespräch auf der Villa Blanka zum Thema „Megatrend Bots & Digitale Assistenten“. Unter anderem entwickelte sich daraus eine Initiative, welche innovative Projekte gemeinsam vorantreiben will. Zwei Monate später fand ein weiteres Treffen statt, welche den Kick-Off für die Initiative „Digitalisierung im Tourismus“ mit der Tirol Werbung, den Tiroler Tourismusverbänden sowie weiteren ausgewählten Partnern darstellte. Diese Initiative beschäftigt sich seither mit touristisch relevanten Technologien wie Big Data, Blockchain oder der Sprachsteuerung.

Gerade die Sprachsteuerung, als Schnittstelle zum Gast, wird als wichtiger Technologietrend gesehen. Deshalb wurde neben anderen Projekten auch der sogenannte Skill.Tirol vorangetrieben. Es handelt sich dabei um eine Initiative zur Erarbeitung eines Prototyps für die Amazon Echo Plattform und in weiterer Folge für den Google Assistent. Der Skill.Tirol schlägt Aktivitäten vor, gibt kulinarische Vorschläge und die wichtigsten Antworten auf Fragen zu Tiroler Regionen.

Skill.Tirol ist ein Gemeinschaftsprojekt für und gemeinsam mit den Tourismusverbänden und der Tirol Werbung, umgesetzt von Speed U UP mit Matthias Dengg, Christian Fohrmann von Alpinmarketing und Andreas Juen von informatik.tirol. Die Testversion ist bereits online verfügbar.



## Regulierung Seeache

Bauabschnitt Jasssteg (Auerbrücke) bis Haapo

Die Arbeiten bei der Regulierung der Seeache beim Bauabschnitt Jasssteg bis Haapo gehen in die Endphase. Nach nunmehr fast zweijähriger Bauzeit, in welcher sowohl der Jasssteg (Auerbrücke) als auch die Staudenbergbrücke neu errichtet wurden, sollte dieser Abschnitt noch im heurigen Jahr (Niederwasserperiode im Herbst) fertiggestellt werden. Für den Herbst ist nur noch der letzte Abschnitt zwischen dem Sickerbecken (Bereich Wohnhaus Familie König) bis zum Jasssteg geplant. Im Zuge dieses Bauabschnittes musste auch eine neue „Brücke“ im Bereich des Staudenbaches errichtet werden. Dieser Bereich war bisher „nur“ mit einem Rohrdurchlass ausgestattet.

Südlich der Staudenbergbrücke wurde ein kleines „Entlastungsgerinne“, welches in der Natur auch schon zu begutachten ist, angelegt. Auch mit der Bepflanzung wurde bereits begonnen. Diese konnten bachabwärts der Staudenbergbrücke bereits abgeschlossen werden. Die Behelfsbrücke für die Fußgänger wurde bereits wieder abgetragen. Mit der Fertigstellung der Staudenbergbrücke kann bis Mitte Juni gerechnet werden, sodass in weiterer Folge der Jasssteg dann wieder nur noch für die Fußgänger und Radfahrer befahrbar sein wird. Für 2020 ist dann eine Weiterführung des Projektes in Richtung Süden bis zur Bundesstraßenbrücke und in weiterer Folge dann bis zur Mündung des Blaserbaches geplant.



Behelfsbrücke für Fußgänger



Neubau Staudenbergbrücke



Entlastungsarm

## Seniorenbund Ehrung im SeneCura

Der Seniorenbund Achenkirch möchte Erna Pichler, die schon einige Jahre im SWH Annakirchl wohnt, für ihre 20-jährige Treue danken.



Seniorenbund Ehrung - Pichler Erna

## Blutspendenaktion ROTES KREUZ

**Donnerstag, 27. Juni 2019 von 16.00 bis 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Achenkirch**

Alle Frauen und Männer ab dem Alter von 18 Jahren sind eingeladen. Es ist uns allen bekannt, wie dringend unser ROTES KREUZ BlutspenderInnen benötigt.

Unsere leidenden Mitmenschen sind auf unser Mitwirken angewiesen.



# Frühjahrs- Wunsch- und Muttertagskonzert 2019

Beim diesjährigen Frühjahrs-, Wunsch- und Muttertagskonzert hatten die MusikantInnen der Bundesmusikkapelle Achenkirch gleich mehrere Gründe stolz zu sein. Zum einen kamen wieder zahlreiche KonzertbesucherInnen aus Nah und Fern, zum anderen konnten wir uns in unserer neuen Uniform präsentieren, welche heuer angeschafft werden konnte.

Jetzt aber mal zum Konzert, dem alljährlichen Höhepunkt im Vereinsjahres unserer MusikantInnen. Abwechslungsreich muss es sein. Das hat sich unser Kapellmeister heuer besonders zu Herzen genommen. Zahlreiche Solostücke, aber auch Gesangsstücke machten das bunt gemischte Programm zu einem „Gaumenschmaus“ für unsere KonzertbesucherInnen. Mit dem Solostück „Träne“ von Florian Ast für Flügelhorn und Tenorhorn (Solisten Martin Ortner und Andreas Nothdurfter) oder dem Stück „A little lovesong“ Ballade von Michael Geisler (Soloklarinette Matthias Soier) sorgten für „Gänsehautfeeling“.

Gesanglich begeisterte unsere Eva Pfister mit ihrem Sologesang bei „My heart will go on“. Mit Eva haben wir eine „kleine Celine Dion“ in den Reihen unserer Musikkapelle. Mit „Du, nur du“ von den Fegerländern, sang sich Obmann Kurt Höllwarth in die Herzen der anwesenden KonzertbesucherInnen. Unser Jugendorchester, unter der Leitung von Martin Ortner, hatte auch wieder einen eigenen Programmpunkt unseres Konzertes gestaltet.

Auch zahlreiche Ehrungen wurden heuer wieder durchgeführt. So durften im Beisein unseres Bürgermeisters Karl Moser sowie dem Vertreter vom Musikbund Schwaz, Herrn Helmut Mauracher, folgende Musikanten geehrt werden: Leistungsabzeichen in Bronze: Harry Hyde (Trompete) und David Neuhauser (Posaune); Verdienstzeichen in Grün vom Blasmusikverband Tirol für Jugendreferent Manuel Danler; Verdienstmedaille für 15 Jahre Mitgliedschaft: Martin Kröll und Stefan Ortner; Verdienstmedaille in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft vom Blasmusikverband Tirol: Bekleidungsarchivar Mario Hager und Vize-Kapellmeister Matthias Soier. Gleichzeitig wurde unser Mario und unser Matthias auch zum Ehrenmitglied der Bundesmusikkapelle Achenkirch ernannt! Ein Großer Dank ergeht an jene Sponsoren, die es uns ermöglicht haben, an die Anschaffung einer neuen Uniform zu denken.

Besonders hervorheben möchten wir an dieser Stelle die Familie Ruth, Dr. Wendelin Wiedeking mit der „Wiedeking Stiftung“, die Sparkasse Schwaz-Geschäftsstelle Achenkirch und auch die Fam. Petra und Ralf Lanz. Natürlich bedanken wir uns auch wie jedes Jahr bei der Bevölkerung von Achenkirch, die unsere MusikantInnen bei den alljährlichen Hausbesuchen immer finanziell unterstützen und natürlich auch bei der Gemeinde Achenkirch für die jährlichen Subventionen!

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere Musikantin und Schneidermeisterin Birgit Danler, die unsere Marketenderinnen mit neu genähten Schürzen erstrahlen lässt.

Wir freuen uns schon auf unser nächstes Frühjahrs-, Wunsch und Muttertagskonzert, bei dem wir das 50-jährige Jubiläum feiern!



Ehrung - Matthias Soier



Ehrung - Mario Hager

## Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Wir wünschen unseren Jubilarinnen alles Gute sowie weiterhin viel Gesundheit und Freude im Kreis ihrer Familien!



Martha Pronegg - 70. Geburtstag, Bgm. Karl Moser



Helga Glatz - 80. Geburtstag, Bgm. Karl Moser

# TC Raiffeisen Achenkirch

Neue Mannschaftsdressen für die Damenmannschaft  
des TC Raiffeisen Achenkirch



Am 11. Mai 2019 startete unsere Damenmannschaft, gestärkt mit neuen Mitgliedern in die Sommersaison. Ein einheitlicher Auftritt darf natürlich nicht fehlen und deshalb wurden sie mit neuen Dressen ausgestattet. Ein großer Dank geht an unsere Sponsoren Busslehner Sports, TIWAG und Raiffeisen Regionalbank Achensee.



Damenmannschaft TC Raiffeisen Achenkirch

## Heimspiele TC Raiffeisen Achenkirch

Samstag, 15.06.2019	09.00 Uhr	Herren Ü 35	TC Fügen
Samstag, 15.06.2019	14.00 Uhr	Damen	TC Vomp
Samstag, 29.06.2019	09.00 Uhr	Herren Ü 35	TC Stans
Samstag, 29.06.2019	14.00 Uhr	Damen	TC Wiesing

**Samstag, 8. Juni**  
**Kinderfest „Spiel & Spaß am Tennisplatz“ mit Tombola**

# Veranstaltungen Kulturverein

## „Frauentreff“ - Bildanalyse und Bildinterpretation Donnerstag, 13. Juni um 20.00 Uhr im Alten Widum

Ein Abend mit Mag. phil. Reinhard Obermeir. Wir analysieren gemeinsam ein Gemälde des größten Florentiner Malers aus der Epoche des Manierismus, Jacopo Pontormo (1494-1557). Der Manierismus war die Zeit nach der Spätrenaissance und vor der Epoche des Barock, in der die Maler ein besonderes Augenmerk auf die antiken Schriften, Motive und eigenwillige Darstellungen, die dem Kunstideal der Renaissance widersprachen, legten. Eintritt frei!

## „Wunder aus dem Plattenschrank - Mathias Halter stellt die Tuba im Jazz vor“ - Donnerstag, 27. Juni - 20.00 Uhr im Alten Widum

Eintritt für MusikliebhaberInnen, Tubabläser und FreundInnen des Kulturvereines gratis! Getränke: Rauchiger Whiskey gegen freiwillige Spenden!

## Gedenkmesse

**14. Juni - 19.00 Uhr**  
der Aschbacher Schützenkompanie in der Schanzkapelle

## Fußballheimspiele in Achenkirch

Samstag, 01.06.2019	14.00 Uhr	U10	Alpbach
Samstag, 01.06.2019	15.45 Uhr	Reserve	Münster
Samstag, 01.06.2019	18.00 Uhr	KM	Münster

## Mit Kaiser Maximilian am Achensee

**Der vermutlich spannendste Vortrag im Gedenkjahr. 500 Jahre nach seinem Tod steht Kaiser Maximilian I. wieder im Rampenlicht. Das Maximilianjahr 2019 bietet besten Anlass, des Kaisers Achensee-Besuche nachzuempfinden.**

Auf Einladung des Kulturvereines Achensee wird Prof. Norbert Hölzl, der durch mehrere Filme und Veröffentlichungen über die Kaiserfigur zum Experten wurde und für seine spannenden und sogar provokanten Vorträge bekannt wurde, einen Vortrag am 1. Juni um 20.30 Uhr im Alten Widum in Achenkirch unter dem Titel „Maximilian - der vermutlich spannendste Vortrag im Gedenkjahr“ über das Leben und Wirken des Kaisers halten. Eintritt: EUR 10,00 mit AchenseeCard, für Schüler, Studenten und Lehrlinge EUR 8,00.



## Bürger Service - Termine

**Dienstag, 11. Juni 18.00 - 19.00 Uhr**

Kostenlose Rechtsberatung durch RA Dr. Georg Janovsky  
Auskünfte zu allen Rechtsfragen im Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch. Anmeldung bis spätestens Freitag, den 7. Juni 2019 im Gemeindeamt Achenkirch. Die weiteren Termine wurden für 13. August, 8. Oktober und 10. Dezember vereinbart.





# Besuch im SeneCura Wohn- und Pflegezentrum Haus St. Notburga

Man ist nur so alt, wie man sich fühlt - ganz nach diesem Grundsatz lebt es sich für viele bis ins hohe Alter. Bis zu dem Tag, an dem man erkennen muss, dass man selbst, oder ein/e Angehörige/r den Alltag nicht mehr allein bewältigen kann. Zwei Orte, welche speziell dafür geschaffen wurden sind die SeneCura Sozialzentren der Region Achensee.

### Professionelle Pflege mit Herz

Die Hauptaufgaben des Pflegepersonals bestehen vor allem in der Pflege, Unterstützung und Betreuung jedes/r Einzelnen durch den Alltag, wie etwa bei der Körperpflege oder Essensaufnahme. Außerdem stellt es eine große Hilfe in der Praxis dar, möglichst viel über die Lebensgeschichte unserer Bewohner/innen zu erfahren. Mit der sogenannten Biografie-Arbeit beginnen wir eigentlich schon von Anfang an, damit wir Ge-



Pflegebetreuerin mit Bewohner

wohnheiten und Vorlieben jeder/s Einzelnen nicht nur wissen, sondern auch verstehen und nachvollziehen können, warum unsere SeniorInnen so sind, wie sie sind“, gibt Anita Buchinger einen Einblick in die alltägliche Arbeit und es wird schnell klar, dass die Pfleger/innen täglich weit mehr als Dienst nach Vorschrift leisten.

### Immer wichtig: die Angehörigen

Bei aller professionellen Pflege darf aber auch die Rolle der Angehörigen nicht in Vergessenheit geraten. Denn es ist trotzdem wichtig, dass die Tochter oder der Sohn, die Enkelin oder der Enkel ihre Angehörigen im Pflegeheim besuchen: „Von unserer Seite steht die Tür jederzeit offen, weil wir wissen, wie wichtig die Einbindung der Angehörigen ist. Wenn es der Gesundheitszustand erlaubt, können unsere SeniorInnen von Angehörigen auch gerne für Ausflüge oder auch Urlaube abgeholt werden“, berichtet die Leiterin der beiden Wohn- und Pflegeheime Romana Pockstaller.

### Ehrenamtliches Engagement bringt Abwechslung

Viele agile BewohnerInnen schätzen das Freizeitprogramm, welche in- und außerhalb des Wohnheims stattfinden. So bereiten in Eben nicht nur die Besuche des Vereins WIR, die Kartenspielrunde, die Einladung zur monatlichen Kaffeefahrt in das Hotel Alpenrose in Maurach oder auch die Schifffahrten auf dem Achensee große Freude, auch das Kuchenbacken oder das Gedächtnistraining, welche von engagierten Ehrenamtlichen organisiert werden, bieten Abwechslung zum Alltag und halten die BewohnerInnen geistig fit. Im „Haus am Annakirchl“ in Achenkirch sorgen nicht nur die Kindergartenkinder mit ihren regelmäßigen Besuchen für frischen Wind.

## Illegale Müllablagerung

Im Bereich des Tristenauerbaches in Pertisau wird immer wieder illegal Müll abgelagert. Es handelt sich dabei um Bauschutt. Abgesehen davon, dass dies strengstens verboten ist, besteht die Gefahr von Überschwemmungen bei Starkregen, da das Wasser nicht mehr ungehindert seinem Verlauf abrinne kann. Es wird nun dort vermehrt kontrolliert und die Verantwortlichen müssen mit Geldstrafen bis EUR 3.600,00 rechnen. Im Recyclinghof kann man den Bauschutt richtig entsorgen. Die Gemeinde bittet die illegalen Müllablagerungen zu unterlassen.



Bauschutt - Tristenauerbach Pertisau

## Muttertagsbrunch im SeneCura

Mit einem Muttertagsbrunch, bei dem keine kulinarischen Wünsche offen blieben, wurden die BewohnerInnen des Wohn- und Pflegezentrums Haus St. Notburga in Eben zum Muttertag überrascht. „Der Besuch der Grasausläuter am frühen Morgen sorgte dafür, dass auch alle rechtzeitig munter waren“, berichtete Pflegedienstleiterin Anita Buchinger schmunzelnd.



Bewohner Karl Zwerger mit ehrenamtl. Mitarbeiterin Ulla Beckermann

## Schützengilde Eben unter neuer Führung

Daniel Pirchner hat nach zwei Perioden (6 Jahre) die Führung und somit den Oberschützenmeister an Martin Obholzer übergeben. Die Gilde dankt Daniel für seine Arbeit, er war maßgeblich beim Umbau auf den elektronischen Schießstand und die Beschaffung der neuen Standgewehre beteiligt. Ebenso wäre die Gilde damals ohne sein Zutun vermutlich ohne Führung gewesen, da die langjährige Oberschützenmeisterin Herma Resch altersbedingt nicht mehr weitermachen hätte können. Der neue Oberschützenmeister Martin Obholzer hat bei seiner Antrittsrede gleich ein Konzept für die Zukunft vorgestellt und einige Schwerpunkte erklärt, so werden einige Anschaffungen die schon seit einiger Zeit im Raum stehen, angegangen.

Ebenso wird weiterhin großes Augenmerk auf die Jugendarbeit gelegt. Hier möchten wir alle Jugendlichen ab ca. 9 Jahren recht herzlich einladen, es wird jeden ersten Freitag im Monat ein Schnuppertraining abgehalten, um sich das Sportschießen einmal genauer anzuschauen.

Die Gilde bedankt sich bei allen, die das Ostereierschießen so zahlreich besucht und wieder zu einem tollen Event werden ließen und möchte gleichzeitig schon auf das im Herbst stattfindende 10. Dorfschießen vom 07. - 09.11. hinweisen.



h.v.l.: Ramona Aigner (Schriftführerin), Stefan Moosmann (Jugendbetreuer), Reinhard Obholzer (Sportlicher Leiter), Sylvia Obholzer (Kassierin)  
v.v.l.: Martin Rinner (1. Schützenmeister), Martin Obholzer (Oberschützenmeister), Erwin Sprenger (2. Schützenmeister)

## Dorfputz - Tirol klaubt auf

Unter diesem Motto sammelten wieder einige GemeindegängerInnen die Ortsteile in Maurach und Pertisau nach achtlos weggeworfenem Müll ab. Als Dankeschön der Gemeinde gab es wieder eine Jause im Atoll Achensee.



## Pfarrfest Eben

Die Pfarre Eben lädt zum Pfarrfest anlässlich des 15-jährigen Bestehens des Notburga Museums am Sonntag, 23. Juni ein. Um 10.30 Uhr findet der Familien- und Dankgottesdienst mit Notburgachor statt. Anschließend gibt es eine Führung durch das Museum und Besichtigung der neuen Exponate.

## Maifest 2019

Beim diesjährigen Fest hatte der Wettergott einsehen mit der Schützenkompanie. Für die musikalische Unterhaltung sorgten unsere Musiker „ZIM Martin“ und „DJ Ernesto“. Auch die Bundmusikkapelle Eben beendete das Maiblasen wieder auf dem Fest. Besonderer Dank gilt der Baumspenderin Maria Pöll, Erwin Sprenger für den Baumtransport und Stefan Wohlfart vom Bauunternehmen Cosmobau für die zur Verfügung stellen des LKW's mit Kran.



v.l.: Ltn. Johann Hausberger, Gewinner des Maibaumschätzspiel Sonja Pargger und Herbert Braunhofer, Hpt./Obm. Gottfried Prantl

## Die Gemeinde Eben gratuliert

Wir wünschen unseren Jubilaren alles Gute sowie weiterhin viel Gesundheit und Freude im Kreis ihrer Familien!



Peter Daxerer - 80. Geburtstag, Bgm. Josef Hausberger



Bgm.-Stv. Josef Rieser, Alois Mair - 80. Geburtstag, Bgm. Josef Hausberger

# Feuerwehr Eben

„Leistungsprüfung - Technische Hilfeleistung in Bronze“ und große Feuerwehr-Atemschutzübung in Maurach

Am 11. Mai absolvierten gleich zwei Gruppen der Feuerwehr Eben am Achensee bei widrigster Witterung die „Leistungsprüfung - Technische Hilfeleistung in Bronze“.

Die Vorbereitungen dafür begannen bereits im Herbst 2018. So wurde ein eigener 16h-Erste-Hilfe-Kurs organisiert (ein nochmaliger großer Dank hierfür an das Rote Kreuz-Bezirksstelle Schwaz) und bis kurz vor der Abnahme der eigentlichen Leistungsüberprüfung mussten noch einige den technischen Grundlehrgang an der Landesfeuerwehrschule in Telfs absolvieren. Anfang Februar, drei Monate vorher, starteten dann die eigentlichen wöchentlichen Übungen zur Leistungsüberprüfung. So wurden alle Teilnehmer intensiv darauf vorbereitet, folgende drei wesentliche Punkte zu erlernen:

Gerätekunde, Schriftliche und mündliche Prüfung der Gruppenkommandanten und die eigentliche Einsatzübung, bei der wie bei praktischen Verkehrsunfälle auf der Straße, besonders auf die Verkehrsabsicherung, Aufbau von Beleuchtung, Erstellung eines Brandschutzes sowie die Befreiung eingeklemmter Personen Wert gelegt wird. Die Mühe wurde belohnt und unter den strengen Augen des Bewerterteams aus dem Bezirk Schwaz wurde bei strömendem Regen an diesem Samstag die Leistungsprüfung positiv absolviert. So schaffte die Gruppe 1 mit sensationellen 05:41 Minuten und nur vier Fehlerpunkten, die Gruppe 2 mit exakt 06:00 Minuten und zwei Fehlerpunkten, das langersehnte Abzeichen.

Im Zuge eines gemeinsamen Essens wurden im Atoll Achensee die Abzeichen und die Urkunden von den Ehrengästen an die Teilnehmer überreicht. Ein zusätzliches Highlight an diesem Abend war sicherlich die Übergabe eines besonderen Geschenks der FF Schwaz an die FF Eben am Achensee für die Unterstützung beim Brand des Altenwohnheimes in Schwaz vom 30. November 2018.



FF Eben bei der Leistungsprüfung



Übergabe des Geschenkes der FF Schwaz an die FF Eben

Am 25. April hatten die Atemschutzträger des Feuerwehr-Abschnitts „Achtental“ die Möglichkeit, ihr Vorgehen bei der Brandbekämpfung & Menschenrettung zu trainieren.

Hierzu wurde von der FF Eben ein leerstehendes Wohnhaus in Maurach zum Übungsobjekt mit neun verschiedenen Szenarien umfunktioniert. Insgesamt galt es zehn Personen aus dem gesamten Gebäude zu retten und fiktive Brände in Küchen, Zwischenwänden und Decken sowie im Keller zu bekämpfen. Auch der simulierte Einsturz einer Geschossdecke und die darauffolgende Rettung eines verschütteten Atemschutztrupps wurde trainiert. Das Rote Kreuz Schwaz nahm ebenso an der Übung mit mehreren Sanitäterteams teil, und behandelte die Personen aus dem Gebäude nach der Übergabe durch die Feuerwehr weiter.

Ein großer Dank gilt dem Wohnbauträger „GHS“ für die Zurverfügungstellung des Gebäudes, welches im Laufe des Jahres abgerissen werden soll sowie allen Beteiligten für die Vorbereitung und Durchführung. Insgesamt konnte für über 80 Einsatzkräfte der Region ein spannender und realistischer Übungsabend geboten werden.



FF Eben - Atemschutzübung

## Bautätigkeiten in der Gemeinde Eben

Große Teile von Pertisau wurden schon mit Lehrverrohrungen für den Glasfaserausbau versorgt. Weiters wurde im Mai begonnen, in der Karwendelstraße einen neuen Mischwasserkanal und eine neue Stromleitung für die Straßenbeleuchtung zu verlegen.



# Bericht aus der GR-Sitzung

vom 09. Mai 2019

## **Achenseebahn AG - Kapitalerhöhung und Verträge**

Der Bürgermeister berichtet über die jüngsten Entwicklungen rund um die Achenseebahn AG. Der Aufsichtsrat und der Vorstand werden zeitnah der Hauptversammlung die Beschlussfassung über die Erhöhung des Grundkapitals durch Ausgabe von mindestens 2.513 und höchstens 5.000 neuen Nennbetragsaktien zu je EUR 70,00 Nennbetrag vorschlagen. Die mit dieser Kapitalerhöhung verbundenen Finanzmittel dürfen ausschließlich zur Sanierung der Achenseebahn, um eine Betriebsfortführung in der Saison 2019 zu ermöglichen, verwendet werden. Zur Absicherung der Landesvorgaben wurden seitens des Landes die vorliegende Sanierungsvereinbarung und der vorliegende Beteiligungsvertrag übermittelt. Der Beteiligungsvertrag, der zwischen den Aktionären, welche neue Anteile aus der Kapitalerhöhung übernehmen, und der Achenseebahn AG abgeschlossen werden soll, sieht vor, dass für den Aktionär eine weitere Zahlungsverpflichtung in der Höhe von EUR 300,00 pro übernommener neuer Aktie entsteht. Die Sanierungsmittel werden der Achenseebahn AG in drei Zahlungsstranchen überwiesen, wobei seitens der Bahn zuvor Zahlungsnachweise für die Umsetzung der vorgegebenen Sanierungsmaßnahmen vorzulegen sind.

Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden, dass die Gemeinde Eben am Achensee als Aktionär der Achenseebahn AG der Erhöhung des Grundkapitals im genannten Rahmen von mindestens 2.513 und höchstens 5.000 neuen Nennbetragsaktien zu je EUR 70,00 Nennbetrag und der sich daraus ergebenden Zeichnung von neuen Aktien durch die Gemeinde Eben (voraussichtlich max. 1.565 bzw. 1.566 neue Aktien) sowie der Änderung der Satzung entsprechend der tatsächlich erfolgten Kapitalerhöhung zustimmt. Weiters genehmigt der Gemeinderat einstimmig den Abschluss der vorliegenden Sanierungsvereinbarung mit dem Land Tirol, der Achenseebahn AG sowie des vorliegenden Beteiligungsvertrages betreffend das Agio von EUR 300,00 pro neuer Aktie mit der Achenseebahn AG.

## **Bebauungsplan betr. Projekt Frieden**

Im Zusammenhang mit dem geplanten Projekt der Tiroler Friedenswerk Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H. soll für den Bereich der Gst 287 und 288/1 der vorliegende Bebauungsplan erlassen werden. Die Festlegungen im Bebauungsplan sollen eine zweckmäßige und bodensparende Bebauung ermöglichen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auflage des Entwurfes des Bebauungsplanes und gleichzeitig die Erlassung des Planes.

## **Umwidmung für Parkplatzeinrichtung**

Auch im Bereich der Notburgakirche besteht ein weiterer Bedarf an Parkplätzen, insbesondere für die Kirchgänger. Für den Gemeinderat ist die Schaffung von Parkplätzen für die Kirchgänger aber auch für die Tagesbesucher zur Nutzung der Erholungsmöglichkeiten am Achensee und die Regelung des ruhenden Verkehrs sehr wichtig. Die Errichtung der Parkplätze steht daher im öffentlichen Interesse. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gst 51/1 und 51/2 zur allgemeinen Einsicht im Gemeindeamt aufzulegen und zugleich die Erlassung der Planänderung von Freiland in Sonderfläche Parkplatz.

## **Kurzparkzonen - Verkürzung der zulässigen Parkdauer**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Kurzparkzonen beim Gemeindeamt, bei der Marienkirche und der Neuen Mittelschule Achensee immer öfters zu lange von parkenden PKWs blockiert werden und dadurch die Parkplatznot stetig verschärft wurde. Es soll daher die bestehende max. Parkdauer bei diesen Zonen von 180 Minuten auf 120 Minuten herabgesetzt werden. Die Interessenvertretungen wurden zu dieser beabsichtigten Änderung gehört. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die bestehende Verordnung aufzuheben und die vorliegende Verordnung betreffend die Neuregelung der Kurzparkzonen beim Gemeindeamt, bei der Marienkirche und bei der Mittelschule zu erlassen.

## **Baurechtsvertrag mit Frieden**

Der Gemeinderat war in seiner Sitzung am 3. Jänner 2019 einstimmig dafür, auf Gst 288/1 zugunsten der Tiroler Friedenswerk Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H. für die Errichtung einer Wohnanlage mit voraussichtlich 15 Wohneinheiten für betreutes Wohnen, Tiefgaragenabstellplätze und Räumlichkeiten für die Ortsstelle Maurach des Roten Kreuzes ein Baurecht zu bestellen. Nun liegt der entsprechende Baurechtsvertrag vor, der die Einräumung des Baurechts konkret regelt. Dieser Vertrag sieht insb vor, dass das seitens Frieden bzw. seitens Arch. DI Josef Wurzer im Bauausschuss im Beisein der Anrainer präsentierte Projekt als das im Wesentlichen umzusetzende Vorhaben gilt. Das Baurecht gilt für die Dauer von 55 Jahren und ergibt sich ein jährlicher Baurechtszins von EUR 8.279,26,00. Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden, den vorliegenden Baurechtsvertrag mit der Tiroler Friedenswerk Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H. abzuschließen.

## **Frühsommernachtskonzert**

**Am Mittwoch, 19. Juni 2019 um 20.00 Uhr der BMK Eben/Achensee im Veranstaltungszentrum Maurach.**

Die Proben laufen, wie immer um diese Jahreszeit, auf Hochtour. Heuer gibt es einen ganz besonderen Höhepunkt: ein Gemeinschaftsprojekt der Musikkapelle und des Notburgachores Eben/Achensee. Die Tiroler Weisen und Lieder zusammengefasst und arrangiert für Blasorchester mit gemischtem Chor von Peter Kostner werden ua. neben einem bunt gemischten Programm von traditionell, solistisch und modern dargeboten. Weiters mit dabei: die Bläserklasse der Volksschule Eben und das Jugendorchester der BMK Eben.



BMK Eben mit Chor



### Stefanuskreis Steinberg/Achental

Am 25. April 2019 referierte Frau Dr. Adrienne Weigl aus Gmund am Tegernsee über das Thema: "Grundzüge eines christlichen Menschenbildes". Die Ausführungen waren gut verständlich und mit passenden Gleichnissen aus dem Alten Testament für die heutige Zeit umrahmt. Seit 1999 besteht der Stefanuskreis in Steinberg, lädt zu Vorträgen ein, stärkt das christliche Weltbild und legt Wert auf regen Austausch im Denken. Das gesellige Ausklingen darf ebenso nicht fehlen wie ein Abschlussgebet. Alle, denen die christliche Religion ein Anliegen ist, sind sehr willkommen. Der nächste Stefanusabend findet am 23. Mai um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde statt. Pf. Josef Ahorn spricht über das Thema: "Vom Saulus zum Paulus".



U.v.l.n.r.: Ursula Kostenzer, Anna Rupprechter, Stephanie Haberl. Oben links: Elfriede und Franz Schwaiger, Ingrid Tomedi, Heidi Gruber, Dr. Adrienne Weigl

### Jahreshauptversammlung Steinberg

Am 27. April 2019 fand unsere jährliche Jahreshauptversammlung im Dorfhaus Steinberg statt.



Wir durften zu dieser Veranstaltung fünf neue, top motivierte Mitglieder in unserem Verein willkommen heißen. Außerdem freuten wir uns über den Besuch des Gebietsobmanns Markus Anfang (Gebiet Inntal-Achental).

Obmann Florian Lengauer und Ortsleiterin Kathrin Huber führten durch den Abend und berichteten über die sehr gelungenen Veranstaltungen im Jahr 2018. Nach der Power-Point-Präsentation und dem höchst erfreulichen Bericht des Kassiers lobten die Ehrengäste, Bürgermeister Helmut Margreiter, Vize-Bürgermeister und Ortsbauernobmann Leonhard Hintner sowie Ortsbäuerin Sonya Rupprechter, in ihren Ansprachen die Landjugend Steinberg für ihre vielen tollen Aktivitäten im Jahreskreis, welche das Dorfleben sehr bereichern. Bei bester Bewirtung durch die neue Dorfhaus-Pächterin Maria mit Team klang der Abend bei gemütlichem Beisammensein aus.

### Maibaumfest Steinberg

Wie jedes Jahr veranstaltete die Landjugend und Jungbauernschaft Steinberg das traditionelle Maibaumfest.

Am Vorabend wurde der Maibaum am Dorfplatz von der Firma Prangl mit einem Kran aufgestellt. Der Maibaum überstand gut bewacht ohne jegliche Zwischenfälle die Nacht auf den 1. Mai völlig unversehrt. Am 01. Mai zelebrierte Pfarrer Pater Thomas Naupp die hl. Messe in der Pfarrkirche. Anschließend folgte der Frühschoppen mit der Bundesmusikkapelle Steinberg im Dorfhaussaal. Kapellmeister Matthias Lengauer erzählt auch noch gekonnt einige Witze und sorgte damit für viel Gelächter und heitere Stimmung. Das rundum gelungene Maifest klang nach dem Frühschoppen bei gemütlichem Beisammensein und regem Hoangascht in geselliger Runde aus.

Die Landjugend Steinberg bedankt sich bei der Firma Prangl, der Bundesmusikkapelle Steinberg sowie bei den zahlreichen Besuchern aus nah und fern. Außerdem ein Dankeschön an die Gemeinde Steinberg für das Bereitstellen des Dorfhaus-Saals. Vor allem aber ein herzliches Vergelt's Gott an die Maibaumspendern Hilda und Hubert Neuhauser. Ein großer Dank gebührt auch allen fleißigen Mitgliedern der Landjugend Steinberg, die dieses Fest bestens organisiert und durchgeführt haben.

### Hl. Florian - Schutzpatron der Feuerwehr

Am Sonntag, 05. Mai, feierte die Feuerwehr Steinberg ihren Florianitag. Nach der feierlichen hl. Messe in der St. Lambert Kirche überbrachte der Vizebürgermeister Leonhard Hintner dankende Worte und Anerkennung an die Feuerwehrfrauen und -männer für ihren ständigen Einsatz und die Hilfsbereitschaft in der Gemeinde. In diesem Rahmen konnte auch Tobias Hintner als neues Feuerwehrmitglied begrüßt werden.



Feuerwehr Steinberg

# Veranstaltungen Juni 2019

**Samstag, 01.06.**

**Seefest im Fürstenhaus in Pertisau**  
ab 17.00 Uhr - Zusammenkommen, feiern und genießen. Preis pro Person EUR 69,00 inkl. Speisen und Getränke. Weitere Informationen finden Sie unter [www.travelcharme.com](http://www.travelcharme.com)

**Vortrag - Kaiser Maximilian**  
ab 20.30 Uhr im Alten Widum in Achenkirch. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 10.

**Sonntag, 02.06. Summer Charity Opening im Alpenhotel Tyrol**  
ab 08.00 bis 16.00 Uhr. Meet&Greet mit DJ Brunch, Einweihung Kletterwand mit freier Benutzung und anschließendem BBQ. Eintritt sowie Getränke und Speisen sind frei - Spendenbox für den Verein WIR Achenal.

**02.06. (23.06.) Schiff Ahoi beim Sommer-Brunch der Achenseeschifffahrt**  
ab 09.45 Uhr, 3-stündige Schifffahrt mit musikalischer Unterhaltung. Preis pro Person EUR 48,00, pro Jugendliche EUR 32,00, pro Kind EUR 14,00. Reservierung erforderlich! Weitere Informationen finden Sie unter [www.tirol-schifffahrt.at](http://www.tirol-schifffahrt.at)

**02.06. (09., 16., 23., 30.) Sonntagsmarkt in Achenkirch**  
ab 10.00 Uhr bei der Schiffsanlegestelle Scholastika. Regionale Köstlichkeiten, Töpferwaren, Naturprodukte, Fotografie und Mitbringsel für Zuhause.

**Bauernsommer in Pertisau**  
ab 12.00 Uhr in der Gramai Alm. Echte Tiroler Volksmusik, Bauernmarkt und bäuerliches Handwerk. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

**Mittwoch, 05.06. (12., 19., 26.) Wochenteiler im Panorama-BAD Atoll Achensee**  
3 Stunden bleiben - nur 2 Stunden bezahlen. Weitere Informationen und Preise finden Sie unter [www.atoll-achensee.com](http://www.atoll-achensee.com)

**Mittwoch, 05.06. Handarbeits- und Kreativtreff beim Alpenhotel Tyrol**  
ab 19.30 Uhr. Du wolltest immer schon eine Mütze stricken, weißt aber nicht wie oder verstehst die Anleitung nicht? Besorge dir das Material und komm vorbei.

**Donnerstag, 06.06. (27.06.) Handarbeitsnachmittag in Achenkirch**  
ab 14.00 Uhr in der Volksschule Ein Nachmittag mit Handarbeit sowie Kuchen und Kaffee. Weitere Informationen erhalten Sie bei Waltraud Schratenthaler unter Tel.: 05246/6304.

**Donnerstag, 06.06. Volkstanz in Wiesing**  
ab 20.00 Uhr im Gemeindesaal. Der Volkstanzkreis Wiesing mit Kaspar Schreder lädt herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Eintritt pro Person EUR 4,00.

**Freitag, 07.06. (21., 28.) Brotbacken im Holzofen in der Bäckerei Adler in Achenkirch**  
ab 08.00 Uhr. Gemeinsam mit Bäckermeister Alexander backen Sie frisches Holzofenbrot, Brezen und frische Vinschgerl. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 05246/6202.

**Stoaberger Bauernmarkt**  
ab 12.00 Uhr beim Dorfhaus in Steinberg. Freuen Sie sich auf viele verschiedene regionale Köstlichkeiten.

**Sonntag, 09.06. Frühschoppen auf der Gaisalm**  
ab 11.00 Uhr in der Gaisalm mit der 6-Mann-Gruppe TANZIG - innovativ und traditionell.

**Montag, 10.06. Schiff Ahoi - Pfingstmontagsbrunch am Achensee**  
ab 09.45 Uhr (Abfahrt um 10.00 Uhr), 3-stündige Schifffahrt mit musikalischer Unterhaltung. Preis pro Person EUR 48,00, pro Jugendliche EUR 32,00, pro Kind EUR 14,00. Reservierung erforderlich! Weitere Informationen finden Sie unter [www.tirol-schifffahrt.at](http://www.tirol-schifffahrt.at)

**Donnerstag, 13.06. (20., 27.) Einfach Fliegenfischen - Schnupperkurs**  
ab 16.00 Uhr beim Fischergut in Pertisau. Ein Abenteuer für die ganze Familie. Anmeldung erforderlich! Preis pro Person EUR 50,00.

**Sa. 15.06. bis So. 16.06. Segeln - Achensee Cup-Surprise Regatta**  
Weitere Informationen finden Sie unter [www.yka.at](http://www.yka.at)

**Samstag, 15.06. (16.06.) Flohmarkt - Zugunsten des Tierschutzvereins Haus der Tiere**  
ab 09.00 Uhr im Gemeindesaal Wiesing.

**Dienstag, 18.06. (25.06.) Outdoor Yoga in Achenkirch**  
ab 18.30 Uhr beim Campingplatz Schwarzenau. Matten und Kissen vorhanden. Preis pro Person EUR 10,00.

**Mittwoch, 19.06. Schaubackten in der Bäckerei Adler in Achenkirch**  
ab 14.30 Uhr mit Bäckermeister Alexander Adler. Erleben Sie den Weg vom Teig zum Semmel.

**Frühsommernachtskonzert**  
ab 20.00 Uhr der BMK Eben/Achensee im Veranstaltungszentrum Maurach. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 14.

**Donnerstag, 20.06. (27.) Musik Aerobic in Achenkirch**  
ab 19.00 Uhr beim Campingplatz Schwarzenau. Matten und Kissen vorhanden. Preis pro Person EUR 10,00.

**Samstag, 22.06. Segeln - Scholastika Regatta**  
Weitere Informationen finden Sie unter [www.yka.at](http://www.yka.at)

**Sonntag, 23.06. (30.) Outdoor Yoga in Achenkirch**  
ab 08.00 Uhr bei der Seetribüne am Nordende des Achensees. Matten und Kissen vorhanden. Preis pro Person EUR 10,00.

**Mittwoch, 26.06. Vortrag - Nutzpflanze Hanf**  
ab 19.30 Uhr im Hotel Wiesenhof in Pertisau. Einladung zum Vortrag über die Nutzpflanze Hanf. Eintritt frei! Auf euren Besuch freuen sich Alex P. und Martin H.

**Heimatbühne Achenkirch Premiere - „Die ansteckende G'sundheit“**  
ab 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Achenkirch. Kartenvorverkauf im Informationsbüro Achenkirch.

**Platzkonzert in Maurach**  
ab 20.30 Uhr im Veranstaltungszentrum Maurach. Eintritt frei!

**Donnerstag, 27.06. Platzkonzert in Wiesing**  
ab 20.15 Uhr beim Dorfplatz.

**Fr, 28.06. bis So, 30.06. Segeln - EURO CUP UFO22**  
Weitere Informationen finden Sie unter [www.sctwv.at](http://www.sctwv.at)

**Österreichische und Tiroler Meisterschaft Straße/Berg**  
ab 16.00 Uhr. Start in Wiesing über Jenbach - Maurach - Pertisau - Gramai. Weitere Informationen finden Sie unter [www.achensee.com](http://www.achensee.com)

**Samstag, 29.06. Eröffnung der „Felix Mitterer Ausstellung“ in Achenkirch**  
ab 19.00 Uhr im Alten Widum. Eintritt frei!

**Kabarett am Schiff mit Heinz Marecek**  
ab 19.30 Uhr. Das Kabarett wird kulinarisch begleitet von einem 3-Gang-Galamenü. Preis pro Person EUR 78,00.

**Gospelkonzert - Praise the Lord in Wiesing**  
ab 20.00 Uhr in der Pfarrkirche Wiesing mit dem Kammerchor CHOROPAX. Eintritt pro Person EUR 15,00.

**Sonntag, 30.06. Ausstellung Felix Mitterer**  
ab 16.00 Uhr im Alten Widum in Achenkirch. Eintritt frei!